

Mühringen vor Entscheidung

Tischtennis Spitzenspiel gegen Verfolger Wasseralfingen / Birkenfeld weiter in Nöten

Von Oskar Wössner

In der Herren-Verbandsklasse steht die Meisterschaftsentscheidung an. Zum Spitzenspiel erwartet morgen um 19 Uhr Tabellenführer TTC Mühringen (28:2) Verfolger Wasseralfingen (25:5).

Nachdem die Gäste am letzten Spieltag gegen den TV Rottenburg (22:6) mit 9:6 die Oberhand behalten haben, können die Mühringer in diesem Match die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Doch was sich so einfach liest, ist in Wirklichkeit gewiss eine harte Nuss für die Gastgeber.

Schließlich haben sie in der Vorrunde gegen diese Mannschaft mit 7:9 ihre einzige Niederlage kassiert. Gegenüber damals kommen die Gäste mit Eduard Schönmeier und Mar-

tin Abele mit einer neuen Besetzung im hinteren Paarkreuz. Dazu hat Spitzenspieler Manuel Sabo in der Rückrunde noch kein Match verloren. Gegen Rottenburg überzeugten die Gäste mit ihrer Geschlossenheit, als sie durch Manuel Sabo (2), Benjamin Sabo, Jan Schwarzer (2), Felix Nüsse und Martin Abele in den Einzeln für das entscheidende Übergewicht sorgten. Die Mühringer spulten ihr Rückrundenprogramm bisher ohne Manko ab. Nun muss sich zeigen, ob sie auch dem Druck in diesem Spiel gewachsen sind.

Nach der jüngsten 6:9-Niederlage in Herrenberg bleibt die Lage des TTC Birkenfeld (8:20) in der Bezirksliga weiterhin angespannt. Morgen um 19 Uhr kommt mit dem SV Weil der Stadt (10:22) eine Mannschaft, die ebenfalls noch nicht ganz auf der sicheren Seite ist. In diesem Ab-

stiegsduell haben beide Teams eine Gemeinsamkeit: Sie sind im Kampf um den Ligaherhalt erfahren.

Dabei wird in beiden Lagern natürlich eifrig gerechnet, welche Mannschaften noch wieviel Punkte holen können. Die besseren Karten haben natürlich die Weiler mit ihrem Vierpunktepoker, während die Birkenfelder sich noch auf sehr dünnem Eis befinden. Doch sowohl TTCB-Chef Jürgen Haaser wie auch Mannschaftsführer Frank Ehmer gehen optimistisch gestimmt in die entscheidenden Wochen. In der Vorrunde hatten die Weiler mit 9:5 die Oberhand behalten. Nun setzen die Birkenfelder vor allem auf den Heimvorteil und hoffen zudem, dass die Mannschaft den nötigen Kampfgeist entwickelt und am Ende nicht mit leeren Händen dasteht.

Die Damen des SSV Schönmünzach haben mit ihrer Nie-

derlage gegen Gärtringen in der Verbandsklasse die Meisterschaft verspielt. Diese Feststellung ist sicher nicht zu vorzeitig, denn die Gärtringerinnen um Spitzenspielerin Andrea Schödel werden sich diesen Vorteil in den ausstehenden Spielen nicht mehr nehmen lassen. So bleibt den Murgtälernerinnen nach Jahren ungebremster Aufstiege wohl nur Rang zwei. Ob der zum Aufstieg reicht, muss abgewartet werden, denn in den letzten Jahren hat es in höheren Klassen oft Veränderungen gegeben, die zusätzliche Möglichkeiten eröffneten. Morgen geht die Reise zum Tabellenvierten TG Biberach (14:10), der sich als Neuling bisher gut geschlagen hat. In der Vorrunde beherrschte Schönmünzach den Mitaufsteiger beim 8:1 so klar, dass der SSV auch diesmal nicht in die Gefahr eines Punktverlustes kommen sollte.

TTC Ottenbronn II vor dem Titelgewinn

Tischtennis Althengstett kann weiteren Boden gutmachen / Bezirksklasse

(wö). Morgen ab 16.30 Uhr kann die »Zweite« des TTC Ottenbronn (29:1) gegen Calmbach II (21:9) einen großen Schritt zur Meisterschaft machen. Der Gegner kann als Tabellendritter zwar locker auftreten – wird er das aber auch tun!? Schließlich ist es eine alte Erfahrung, dass Calmbacher Mannschaften immer voll motiviert in jedes Match gehen und nichts verschenken. Die Ottenbronner sind also gewarnt und tun gut daran, nach den Wochen mit ausschließlich klaren Siegen konzentriert zu Werke zu gehen. Schließlich sind da ja auch die Erinnerungen an die Vorrunde, als sie alle Register ziehen mussten, um mit einem 9:6 die Punkte mitzunehmen. Außerdem weiß man im Ottenbronner Lager: Wenn dieses Spiel gewonnen wird, ist der Titelgewinn praktisch unter Dach und Fach. Man könnte sich dann gegen den Rivalen Altbürg (24:4) sogar eine Niederlage leisten.

Verfolger Altbürg bestreitet morgen zwei Spiele: um 15.30 Uhr gegen Salztetten (16:16) und um 19 Uhr gegen Empfingen (7:23). Da sollte eigentlich nichts schief gehen, denn die Altbürger haben in der Vorrunde beide Gegner klar beherrscht. Während die Salztetter zuletzt den Fokus auf ihre »Zweite« richteten, die im Kampf um den Erhalt der Kreisliga steht und deshalb



Ralf Hildinger soll Althengstett zum Klassenerhalt verhelfen.

Foto: Stark

die »Erste« meist mit Ersatz aus unteren Mannschaften auflief, stehen die Empfänger mitten im Abstiegskampf. Sie werden gewiss alles versuchen, um mit Einsatz und Glück vielleicht doch nicht leer auszugehen.

Weiter nach vorne stoßen wollen die TTF Althengstett (9:21), die mit einem starken Endspurt den Klassenerhalt sichern wollen. Dabei soll ihnen der frühere Spitzenspieler Ralf Hildinger helfen, der offenbar aber doch etwas den

Anschluss verloren hat. Morgen um 18.30 Uhr wollen die Althengstetter jedenfalls bei Schlusslicht WSV Schömberg (7:25) die Serie mit zwei Siegen in Folge fortsetzen. Da die Schömberger nach diesem Match nur noch das Spiel bei Birkenfeld II zu bestreiten haben, sind sie praktisch zum Sieg verdammt. Man darf ein interessantes Duell im Kampf um den Klassenerhalt erwarten.

Dagegen ist die Partie TTC Birkenfeld II (13:17) – TV

Oberhaugstett II (18:12) bedeutungslos. Bei den Birkenfeldern musste Ralf Vollmar inzwischen in die »Erste« aufrücken. Durch eine geschickte Termingestaltung haben sie ihr Schäfchen aber längst im Trockenen. Die Oberhaugstetter könnten hingegen den Calmbachern noch den dritten Platz streitig machen – und das ist für die TVO-Youngster gewiss Anreiz genug, denn schließlich wären sie dann der beste Aufsteiger der letzten Jahre.

Wahres »Chaos« im Titelrennen der Kreisliga

Tischtennis SV Gültlingen mit den besseren Karten / Kreisklassen Calw

(wö). Was soll man zum »Chaos« im Titelkampf der Kreisliga sagen? Da verspielen die favorisierten Nagolder (21:9) in der Rückrunde einen Vierpunktevorsprung und bezogen am letzten Spieltag beim Abstiegs-kandidaten TV Neuenbürg eine deprimierende 5:9-Niederlage.

Kaum besser sieht die Bilanz bei den Rivalen aus: Der SV Gültlingen (23:7) kassierte zwei Niederlagen gegen Teams, die ihren Blick eher nach unten richten müssen, und auch der aktuelle Tabellenführer VfL Stammheim (24:10) büßte unlängst seine Chancen mit einem 6:9 bei der Calmbacher »Dritten« ein. Vielleicht will keine Mannschaft aufsteigen? Oder rührt diese Ausgeglichenheit daher, dass die Kreisliga so stark geworden ist? Blickt

man ein Jahr zurück, stellt man fest, dass die beiden Aufsteiger, TV Oberhaugstett II und SF Gechingen, das Geschehen klar beherrscht haben.

Morgen um 18 Uhr steht die Nagolder Truppe gegen Stammheim vor einer Aufgabe, die mit den in Neuenbürg gezeigten Leistungen gewiss nicht zu lösen ist. Die Gastgeber sind zum Sieg verdammt, denn bei einer Niederlage wäre sogar die Teilnahme am Qualifikationsspiel zur Relegation futsch. Holen die Nagolder beide Zähler, hätten sie dagegen noch alle Chancen, denn sie könnten im Aufeinandertreffen mit Gültlingen den Titel noch gewinnen.

Vor einer leichteren Aufgabe stehen um 19 Uhr die Gültlinger bei Absteiger Altbürg

II. Auch wenn die Altbürger, wie zuletzt mit einem 8:8 bei Calmbach III, schon mehrfach für Aufsehen sorgten, werden sich die Gültlinger nicht überraschen lassen. Seit Bernd Fischer wieder an Bord ist, haben sie auch im hinteren Paarkreuz wieder einen Punktegaranten. Zudem sind Dietmar Strauß, Martin Scheuerle und Herbert Kraut auf den ersten drei Positionen feste Größen.

Mit dem TSV Wildbad (18:14) und der »Dritten« des TTC Ottenbronn (17:13) treffen um 18 Uhr zwei Verlierer des letzten Spieltages aufeinander. Die Wildbader zogen gegen Stammheim mit 4:9 den Kürzeren, die Ottenbronner mit einem 6:9 bei Unterreichenbach/Dennjacht II. Auch wenn die Ottenbronner das Vorrundenspiel mit 9:2 klar für sich entschieden hat-

ten, darf man wohl gespannt sein, wer dieses Prestigematch gewinnt.

In der A-Klasse strebt Tabellenführer TTC Birkenfeld III (31:3) um 15 Uhr bei Schömberg II (21:11) Wiedergutmachung für das jüngste 8:8 gegen Oberhaugstett III an. Dabei geht es für die Gastgeber um wichtige Punkte zur Teilnahme an der Relegation. Um 18 Uhr erwartet der Tabellenzweite Egenhausen (26:4) mit der »Dritten« des TV Oberhaugstett (16:16) eine Mannschaft, die in stärkster Aufstellung auch für Spitzenteams eine Gefahr ist. Das bewiesen die Oberhaugstetter im letzten Spiel gegen den Spitzenreiter, als Marco Walz (2), Horst Schober, Andreas Rentschler (2) und Kurt Hohl (2) in den Einzeln für ein Übergewicht sorgten.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: SV Plüderhausen II – SpVgg Mössingen, 18 Uhr: VfL Kirchheim – DJK Sportbund Stuttgart II, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. – SC Buchenbach, SV Salamander Kornwestheim – TTF Altshausen, Sonntag, 14 Uhr: SC Buchenbach – TTC Gnadental.

Verbandsklasse Süd, Samstag, TTC Ergenzingen – TTV Gärtringen, 18.30 Uhr: rollcom Reutlingen – TSG Ailingen, TV Rottenburg – SF Schwendi, 19 Uhr: TTC Mühringen – DJK Wasseralfingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen – TTC Tuttlingen II, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach – VfL Herrenberg, 12 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. – SV Böblingen, Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach – VfL Sindelfingen, 15 Uhr: TSV Nusplingen – TuS Metzingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Gomaringen – TTC Ergenzingen II, SSV Reutlingen II – TSV Nusplingen II, 20 Uhr: SG Deißlingen – TTC Rottweil, Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim – SSV Reutlingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II – VfL Herrenberg II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld – Spvgg Weil der Stadt, Sonntag, 11 Uhr: TV Oberhaugstett – VfL Oberjettingen.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart – TSV Herrlingen III, 19 Uhr: TTV Burgtetten – VfR Altenmünster, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Satteldorf – TSG Steinheim/M., Sonntag, 14 Uhr: TSV Oberboihingen – TTC Lützenhardt 1976.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TG Biberach – SSV Schönmünzach, 18 Uhr: TTV Gärtringen – TSV Eningen, Sonntag, 10 Uhr: TTV Gärtringen II – SV Böblingen II.

Landesliga Gr. 3, Freitag, 20 Uhr: VfL Sindelfingen III – TTV Gärtringen III, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt – TSV Eningen II, 11 Uhr: TTC Mühringen – TTC rollcom Reutlingen.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Söndelfingen – TV Rottenburg, TuS Metzingen – TSV Söndelfingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen V – TSV Höfingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: TSG Hofherrnweiler – VfL Sindelfingen II, 11 Uhr: TSV Herrlingen – TTC rollcom Reutlingen, 13.30 Uhr: DJK Wasseralfingen – VfL Sindelfingen II, SC Staig – TTC rollcom Reutlingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg – VfL Sindelfingen, SV Böblingen – TSV Langenau.

U18 Bezirksliga Gr. 5, 12 Uhr: TSV Betzingen – TV Derendingen, 13.30 Uhr: TV Derendingen – SG Deißlingen, 15 Uhr: TSV Betzingen – SG Deißlingen.

U18 Bezirksliga Gr. 6, 13 Uhr: TTC Mühringen – SV Böblingen II.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: SC Staig – TSV Untergröningen, 15.30 Uhr: SC Berg – SSV Schönmünzach.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 12 Uhr: TSV Altenburg II – TSV Betzingen.

BEZIRK SCHWAZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Freitag, 19 Uhr: SF Gechingen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, Dienstag, 20 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – VfL Stammheim.

Kreisliga, Freitag, 20 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Dornstetten II, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen – TTC Mühringen II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr:

TTC Birkenfeld II – TV Oberhaugstett II, 15.30 Uhr: TT Altbürg – SF Salztetten, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – TV Calmbach II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg – TTF Althengstett, 19 Uhr: TT Altbürg – SG Empfingen.

Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad – TTC Ottenbronn III, 18 Uhr: VfL Nagold – VfL Stammheim, 19 Uhr: TT Altbürg II – SV Gültlingen.

Kreisliga, Samstag, 18 Uhr: SV Baiersbrunn – TSV Freudenstadt, SV Glatten II – CVJM Grüntal, TUS Bad Rippoldsau – TT Klosterreichenbach, 18.30 Uhr: TV Dornstetten – SF Salztetten II, 19 Uhr: SV Mittelal-Obertal – TTC Mühringen II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömberg II – TTC Birkenfeld III, Samstag, 17 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II – TV Calmbach IV, 18 Uhr: TTC Egenhausen – TV Oberhaugstett III.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Altheim 1912 – TTC Lützenhardt 1976, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II – SF Salztetten III, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. – FC Untertalheim.

Kreisliga B Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad II – TTF Althengstett III, TSV Hirsau – TV Höfen II, 19.30 Uhr: TV Calmbach V – SF Emmingen e.V.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühringen III – 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 16 Uhr: SV Mittelal-Obertal II – SF Salztetten IV, 17 Uhr: SG Empfingen II – VfB Cresbach-Waldachtal, 18 Uhr: SV Glatten III – SV Mittelal-Obertal III, 19 Uhr: SV Mittelal-Obertal II – TT Klosterreichenbach II.

Kreisliga C Calw, 15.30 Uhr: TT Altbürg III – VfL Stammheim III, 16 Uhr: TTC Egenhausen II – TV Neuenbürg II, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn IV – SF Gechingen III.

Kreisliga C Freudenstadt, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 II – SSV Schönmünzach III.

Kreisliga D Freudenstadt (4-er), Samstag, 13 Uhr: TSV Wildbad III – TUS Bad Rippoldsau III, 15.30 Uhr: TSV Wildbad III – TV Eghausen II, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 III – CVJM Grüntal III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen – CVJM Grüntal II, 11 Uhr: TV Dornstetten – SF Salztetten II.

Kreisliga, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg – TV Eghausen, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II – SF Emmingen e.V. II, 13 Uhr: TTC Birkenfeld-TTF Althengstett, 13.30 Uhr: TT Altbürg – SF Emmingen e.V.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: SSV Schönmünzach – SV Mittelal-Obertal II, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 – TTC Lossburg-Rodt.

Kreisliga A Nord, Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld III – SF Gechingen III, 14 Uhr: TV Neuenbürg – TTC Ottenbronn II.

Kreisliga A Süd, Samstag, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II – CVJM Grüntal III, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. – VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga B Nord, 11.30 Uhr: TT Altbürg II – TV Calmbach III, 13 Uhr: TSV Hirsau – TV Calmbach II, TTC Ottenbronn IV – TTC Birkenfeld IV.

Kreisliga B Süd, Freitag 18.30 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II – SSV Schönmünzach II, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III – SSV Schönmünzach II, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II – SV Baiersbrunn III.

Kreisliga C Nord, 10 Uhr: TTC Egenhausen II – TV Oberhaugstett II, 10.30 Uhr: TSV Wildbad – TTF Althengstett III, 13 Uhr: TSV Hirsau II – SV Gültlingen II.

NACHWUCHSCUP
Gr. Nord, Freitag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn – SV Gültlingen, Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau – SV Gültlingen, TTC Ottenbronn – TTC Birkenfeld.

Gr. Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt – TSV Altheim 1912, 15 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II – TSV Altheim 1912.



Geklärt...

Foto: Rip